



Mai 1950

# Vereins-Nachrichten

Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 129a  
Pressewarte: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30  
Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10

## Frohe Stunden

*verleben wir am 29. April beim 63. Stiftungsfest*

Auch Dich erwartet der **L** zu seiner Geburtstagsfeier am kommenden Sonnabend in den Lichterfelder Festsälen. Beginn 20 Uhr. Eintritt 1,25 DM.

Laut Vorstandsbeschluss haben unsere erwerbslosen Mitglieder gegen Vorlage der Meldekarte in Verbindung mit der Mitgliedskarte für sich freien Eintritt.

und weitere Termine, die sich jeder merken soll:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 14. Mai                    | Ansporteln   |
| 18. Mai (Himmelfahrt)      | Sternwandertag des „L“<br>Jugendwanderung (Abfahrt 17. Mai)                              |
| 24. Mai                    | Anbaden  |
| 27. Mai (Pfingstsonnabend) | Pfingstwanderung der Schüler und Schülerinnen<br>Näheres hierüber im Innern des Blattes! |

### Zur Konfirmation

Der Vorstand der Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V. richtet an alle Schülerinnen und Schüler, die sporttreibend dem „L“ angehören und in den nächsten Wochen den Tag der Konfirmation begehen, herzliche und warme Worte des Glückwunsches für einen anständigen, ehrlichen und erfolgreichen Lebensweg. Der erste Schritt in den Ernst des Lebens, das mit all seinen Verführungen und Verlockungen Euch oftmals in Bedrängnis bringen wird, ist damit getan. Nur der gerade Weg führt in eine anständige Gemeinschaft. Darum bittet Eure Eltern, weiter dem Kreis gleichgesinnter junger Menschen angehören zu dürfen, in dem ihr euch bisher wohlfühlt habt. In der Ausübung des Sportes im „L“ – der vielseitig geboten wird – erhaltet Ihr das Rüstzeug zur Stärkung des Körpers und des Geistes für den harten Kampf des Lebens.

Seid getreu immerdar!

Aber auch den Eltern herzliche Glückwünsche zu diesem bedeutungsvollen Tage. Mögen alle Hoffnungen und Erwartungen in beruflicher und gesundheitlicher Entwicklung Ihres Kindes, ein tüchtiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu werden, in Erfüllung gehen und es Ihnen nur Freuden bereiten, die Ihr Leben mit Stolz erfüllen.

Der Vorstand  
Kasten

## Deutschlands beste Turner in Berlin

Am 28. März, dem Tage vor der geplanten Schwedenreise der deutschen Ländermannschaft wurde den Berliner Turnern und allen, die sich an vollendeter Turnkunst zu begeistern wissen, ein Großereignis beschert, an das sie noch lange zurückdenken werden. Deutschlands beste Turner fanden den Weg nach Berlin, um uns zu zeigen, auf welcher hohen Stufe das deutsche Turnen bereits wieder oder immer noch steht und das auch dem Ausland zeigen sollte, daß wir noch da sind!

Um es vorwegzunehmen: Es war ein Erlebnis! Wüßten diejenigen, die nicht dabei waren, was sie versäumt haben, sie würden es tief bedauern. Vom „L“ sahen etwa 120 Mitglieder, darunter viele Jugendliche, in der ausverkauften Sporthalle am Funkturm Turnen, wie man es nicht alle Tage zu sehen bekommt und wie es viele überhaupt noch nicht gesehen hatten. Schon beim Einturnen der Geräte vor Beginn der Veranstaltung konnte man sich ein Bild machen, was in unseren Besten steckt, obwohl sie nur rein spielerisch Teile ihrer Übungen an den verschiedenen Geräten probierten. Als es dann Ernst wurde, nachdem Deutschlands zehn Besten unter den Klängen des alten Turnerliedes „Turner auf zum Streite“ in die Halle marschiert waren, da lag höchste Spannung über den Tausenden, die bei jeder Übung in geradezu feierlicher Stille den Atem anhielten. Nach deren Beendigung brauste ein Orkan des Beifalls hinunter zu der unter den Tiefstrahlern liegenden Mitte der großen Halle, wo jeder Turner nach Aufruf in das Blickfeld aller trat, wenn er seine schwierige Kür zeigte.

Wir feierten Wiedersehen mit den Olympiasiegern Schwarzmann, Stadel, Stangl, die damals 1936 in der Waldbühne der deutschen Mannschaft zum Sieg verhalfen und die heute wie vor 14 Jahren genau so zu begeistern wüßten. Nicht weniger die übrigen, wie Bantz, Dickhut, Gauch, Frenger, Kiefer, welch letzterer zusammen mit Schwarzmann und Jenden Weltmeisterschaften, zu denen Deutschland bedauerlicherweise noch nicht zugelassen ist, zeigte. Die Schwierigkeit dieser Übungen läßt erkennen, was man können muß, um bei den Weltmeisterschaften zu bestehen, wenn nicht gar Sieger zu werden. Jedenfalls bekamen wir durch unsere Besten an den Geräten Barren, Seitpferd, Ringe, Reck und im Bodenturnen turnerische Leckerbissen vorgesetzt, die uns noch lange schmecken werden. Um nur einige zu nennen: Doppelsalto als Abgang aus dem Riesenschwung am Reck, mehrfachen Adlerschwung, Fluggrätsche, Luftrolle rückwärts in den Stütz am Barren, einarmiger Handstand mit anschließendem Ausgrätschen und viele andere. Alle Turnerherzen schlugen an diesem Abend höher, und was könnte das Erlebnis wohl besser als solches herausstellen, als der Ausspruch einer ehemaligen Turnerin (nebenbei gesagt, es war meine Frau!): „Das könnte noch stundenlang so weitergehen.“ Wir Lichterfelder Turner stimmten dem Dank der Berliner an die Deutschlandriege, der ihr durch den Mund des Vorsitzenden des BTB, Heinz Andrae, gebracht wurde, aus vollem Herzen zu.

Hellmuth

## Das Berliner Gerätturnen 1950

am 26. März in der Rückert-Schule kann sehr wohl als eine recht gut gelungene Veranstaltung des Berliner Turnerbundes bezeichnet werden. Etwa 900 Wettkämpfer hatten sich den Kampfgeräten gestellt. Recht zahlreich war hier die Jugend, weiblich und männlich, vertreten; insbesondere die A-Klasse. In wenigen Jahren werden die Köpfe dieser Klasse zu den Spitzenturnern Berlins aufrücken und die Verjüngung der Berliner Städtemannschaft vollziehen. Auch unser Verein war mit 22 Turnerinnen und Turnern zum Kampf angetreten. Hier zeigte sich besonders bei der männlichen Jugend, daß zu solch einem Wettkampf das Üben schon etwas ernster angeschaut werden muß. Zum richtigen Wettkämpfer gehört etwas mehr Disziplin und mehr Haltung.

Wesentlich besser konnten unsere Jungmädchen abschneiden. Wenn auch gerade die beiden Besten in der A-Klasse Turnenden vom Pech verfolgt wurden. Sowohl Gisela als auch Hanni fehlten nur wenige Zehntel-Punkte bis zum Sieg.

Nachstehend unsere Sieger und Siegerinnen:

Neunkampf Männer Oberstufe	Siebenkampf Frauen Oberstufe 1931-15
6. Rang mit 79,2 P. Herbert Kozuschek	10. Rang mit 56,65 P. Irmgard Wolf
Fünfkampf Männer Mittelstufe Jg. 31-16	15. Rang mit 53,5 P. Gerda Maria Anika
1. Rang mit 45,65 P. Walter Ganzel	Vierkampf Jugendturner Klasse C 1935-34
6. Rang mit 42,95 P. Heinz Bardehle	28. Rang mit 30,5 P. Jürgen Heyer
Fünfkampf Männer Mittelstufe 1904 und älter	Fünfkampf Jugendturnerinnen Klasse C
8. Rang mit 41 P. Fred Wolf	12. Rang mit 39,5 P. Rita Pallasch
Fünfkampf Männer Unterstufe 1904 und älter	16. Rang mit 38,25 P. Jutta Liebscher
5. Rang mit 41,05 P. Richard Schulze	

Allen Siegerinnen und Siegern auch an dieser Stelle ein kräftiges Gut Heil!

Und nun auf zum nächsten Wettkampf, dem Berliner Bundesturnfest am 24. und 25. Juni in Neukölln! Wettkämpfe für Frauen, Männer, Jugend, Kinder. Die Übungen werden in den nächsten Tagen bekanntgegeben.

Unsere Turnhallen sind jetzt wieder hergerichtet und mit neuen Geräten ausgestattet. Beide Hallen, Berliner Straße und Kommandantenstraße, sind jetzt wieder sehr sauber. Kommt alle fleißig zum Turnen und belohnt die Mühen Eurer Turnwarte und Vorturner durch Euer Erreuen.

Otto Pötsch

## Ansporteln am 14. Mai 1950, 15 Uhr, im Lichterfelder Stadion

Folgende Wettkämpfe sind vorgesehen:

Schüler(innen) 38 u. jünger	3-Kampf (75 m, Weitsprung, Schlagballweitwerfen), 4 x 100 m
36 u. 37	3-Kampf (100 m, Weitsprung, Schlagballweitwerfen), 4 x 100 m
Männl. Jugend 32 - 35	3- bzw. 5-Kampf (100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Diskuswerfen), 1000 m, 4 x 100 m
Weibl. Jugend 32 - 35	3- bzw. 5-Kampf (100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen), 80 m Hürden, 4 x 100 m
Männer 31 u. älter (Sonderwertung 05 u. älter):	3- bzw. 5-Kampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen, Diskuswerfen), Hochsprung, 400 m, 3000 m, 4 x 100 m
Frauen 31 u. älter (Sonderwertung 20 u. älter):	3- bzw. 5-Kampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen, Diskuswerfen), Hochsprung, 80 m Hürden, 4 x 100 m

Abteilungswettlauf über 12 x 100 m:

2 Schüler, 2 Schülerinnen, 2 männl. Jugendl., 2 weibl. Jugendl., 2 Männer, 2 Frauen.

Die Abteilungen Turnen Süd, Turnen West, Sport und Spiel sowie Schwimmen stellen je eine Mannschaft.

Faustballspiele der Abteilungen.

Alle älteren Vereinsmitglieder stellen sich bitte als Kampfrichter und Listenführer zur Verfügung. Bleistifte und Stoppuhren nicht vergessen! Die gesamte Vereinsfamilie ist zur Stelle.

Berechnungsausschuß: Willi Wochele, Friedrich-Wilhelm Poetsch, Edith Klezath.

Willi Braatz, Sportwart

## Sternwandertag des „L“ am Himmelfahrtstage

Wie in den früheren Jahren, so wollen wir auch diesmal erstmalig wieder unsere Sternwanderung durchführen. Die Abteilungen wandern jede für sich und treffen sich gegen 17 Uhr in den „Lichterfelder Festsälen“.

Treffpunkte: Turnabteilung West 8.45 Uhr Bhf. Lichterfelde West

„ „ Süd 8.00 „ Schule Süd

Sport und Spiel 13.00 „ Bhf. Zoo (Umsteiger lösen)

Dampferfahrt Stössensee - Wannsee

Gäste herzlich willkommen!

Vereinsmitglieder! Berücksichtigt unsere Inserenten!

**Anbaden am 24. Mai 1950, ab 17 Uhr**  
im Sommerbad Lichterfelde am Teltowkanal (zwischen Bäkestraße und Wiesenbaude).

### **Pfingstwanderung (ohne Fahrräder) am Pfingstsonnabend**

Die Schüler und Schülerinnen aller Abteilungen treffen sich am 27. Mai zur gemeinsamen Wanderung.

Treffpunkte: 8.30 Uhr Wiesenbaude  
9.00 " Drakestraße, Ecke Unter den Eichen  
Rückkehr: Gegen 17 Uhr

Verpflegung ist mitzunehmen.

Die Eltern sind herzlich willkommen!

### **Aus den Abteilungen**

#### **Turnabteilung West**

Zwecks Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten lade ich alle Mitglieder – auch die Älteren – ein zur Versammlung am Dienstag, dem 9. Mai, nach dem Turnen um 21 Uhr, beim Turnkameraden Brandenburg, Weddigenweg, Ecke Kommandantenstraße.

Ich bitte alle Mitglieder daran zu denken, daß die Leitung Versammlungen nicht einberuft, um unter sich zu sein, sondern die Sitzungen sollen dazu dienen, Vereinsangelegenheiten, welche sich auf den Übungsstätten nicht immer erledigen lassen, zu besprechen.

Unterstützt bitte die von Euch gewählten Mitglieder der Leitung durch zahlreiches Erscheinen, damit diesen die Arbeitsfreudigkeit nicht genommen wird.

Nachdem die Halle in der Kommandantenstraße nach erfolgter Instandsetzung als Turnhalle wieder brauchbar geworden ist, hat sich der Turnbetrieb erfreulicherweise gebessert. Die Turngeräte sind in bester Ordnung, und es kann jeder – ob alt oder jung – voll beschäftigt werden.

Also heraus aus der Stube! Kommt zum Turnen, Spiel und Sport! Keinem kann es schaden, wenn er mit uns mitmacht.

Stell' dich in Reih und Glied,  
Das Ganze zu verstärken,  
Mag auch, wer's Ganze sieht,  
Dich nicht darin bemerken.  
Das Ganze wirkt,

Und du bist drin mit deinen Werken.

(Fr. Rückert)

Cut Heil!  
Edwin Wolf, Abteilungsleiter

#### **Abteilung der Älteren**

##### **Alterstreffen in Heidelberg**

Vom 11.–14. August findet in Heidelberg ein Alterstreffen statt, wozu uns die Heidelberger Turner herzlichst eingeladen haben. Wer hat Lust mitzumachen? Kommt am 9. Mai zur Versammlung der Turnabteilung West, um alles Nähere darüber zu erfahren. Wer beab-

sichtigt, mit nach Heidelberg zu fahren, kann schon jetzt dazu sparen. Einzählungen nimmt Turnfreund Richard Book, Müllerstraße, entgegen.

Schon jetzt können Meldungen bei mir hierfür abgegeben werden. Wer es irgend möglich machen kann, sollte sich diese bestimmt herrliche Sache nicht entgehen lassen.

Nächste Zusammenkunft der Älteren mit Frauen findet Ende Mai statt. Wann und wo wird am 9. Mai bekanntgegeben. Voraussichtlich am 2. Pfingstfeiertag?

Geturnt wird immer noch jeden Dienstag von 20–21.30 Uhr in der neuhergerichteten Halle Kommandantenstraße.

Kommt zum Turnen, Spiel und Sport,  
Keiner ist zu alt im Ort.

Schützt euch vor dem Verfetten!

Nur das Turnen kann euch retten!

Cut Heil! Edwin Wolf

#### **Gymnastik-Gruppe der Frauen-Turnabteilung West**

Wenn ich alle Abteilungsleiter(innen), Vorturner(innen) und auch diejenigen, die Interesse für unsere Gymnastik haben, zu unserem Übungsabend am 6. April einlud, so verfolgte ich damit den Gedanken, allen Sportlerinnen, Schwimmerinnen und Turnerinnen mit ihren Leitern einmal Gelegenheit zu geben, sich unseren Übungsbetrieb anzusehen. Leider sind nur wenige meiner Einladung gefolgt. Wenn es auch der erste Versuch dieser Art war, so glaubte ich doch, von mehreren Mitgliedern anderer Abteilungen unterstützt zu werden. Keiner kann sich dadurch entschuldigen, von diesem Übungsabend nichts gewußt zu haben, denn zweimal war darüber im Nachrichtenblatt zu lesen, und außerdem wies ich auf den Turnhallen persönlich daraufhin. Ich muß leider annehmen, daß man unserer Gruppe wenig Beachtung schenkt. Den eingeladenen Vereinsmitgliedern, die nicht anwesend waren, sei aber gesagt, daß wir mit 30 Gymnastikerinnen unseren Übungsabend durchgeführt, die

Vielseitigkeit unserer deutschen Gymnastik gezeigt und damit unter Beweis gestellt haben, daß wir keine „kleine“ Gruppe mehr sind. Wir boten keine eingeübten Vorführungen, sondern zeigten ganz allgemein Ausschnitte aus unserer Arbeit mit und ohne Gerät (Keule, Ball) und zum Schluß einen Tanz.

Besonderen Dank unserer Gymnastiklehrerin Ruth Pinzler! Sie versteht es immer wieder, uns für die Gymnastik zu begeistern und anzufeuern. Wer sie einmal bei der Arbeit gesehen und ihre Improvisation am Klavier gehört hat, der wird bestimmt auch Lust bekommen, Gymnastik zu treiben. Jeden Donnerstag ab 20 Uhr üben wir in der Turnhalle Dürerstr. 27. Es wäre sehr schön, wenn zu diesem Übungsabend Mitglieder anderer Abteilungen kämen. Gymnastikerinnen, die noch nicht wieder zu uns zurückgefunden, aber versprochen haben zu kommen, wo bleibt Ihr? Irmchen Wolf

#### **Turnabteilung Süd**

Nächste Abteilungsversammlung am 1. Sonntag, dem 11. Mai, pünktlich 20 Uhr, im Abt.-Lokal Jahnke, Berliner, Ecke Feldstraße. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
der Abteilungsleiter

#### **Sport- und Spielabteilung**

Die nächste Abteilungssitzung findet am Donnerstag, dem 11. Mai, pünktlich 20.30 Uhr, beim Sportkameraden Linthe, Hindenburgdamm 93, statt. In Anbetracht der bevorstehenden Veranstaltungen – Ansporneln, Sternwanderung usw. – erbittet die Abteilungsleitung vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

**Handball.** L-Jugend gewinnt Clubkampf gegen Z88. Der am 2. Osterfeiertag ausgetragene Clubkampf brachte unserem Nachwuchs einen vollen Erfolg. Lediglich das Spiel der Knaben ging verloren, während die übrigen vier Spiele von uns gewonnen wurden. Unsere Jugend A gewann mit 9:7, die Jugend B II blieb mit 7:5 ungeschlagen, und die weibl. Jugend konnte sogar

mit 6:0 die Vertreterinnen des „Z“ schlagen. Die größte Überraschung – im guten Sinne natürlich – leistete sich die 1. Mannschaft unserer Jugend B. Z88 als Tabellenführer ging als heißer Favorit ins Spiel. (Zehlendorf hatte nicht umsonst diesen Kampf als letztes Spiel gewählt.) Aber es kam wieder einmal anders. Unsere Jungens, die die beiden Rundenspiele gegen Z88 verloren hatten, ließen sich nicht überraschen, sondern legten sich gleich mächtig ins Zeug. Jeder tat sein Bestes, und am Ende konnten sie einen klaren und eindeutigen 11:7-Sieg herauskämpfen. Auf die Leistungen unseres Nachwuchses können wir stolz sein und die Mannschaften zu ihren Erfolgen nur beglückwünschen. Dank auch den Betreuern unseres Nachwuchses (Ostermann, Tech), die sich Sonntag für Sonntag uneigennützig zur Verfügung stellen und nebenbei auch noch spielen bzw. schiedsrichtern. Wer will ihnen dabei helfen? Es ist eine dankbare Aufgabe.

Die 1. Männer – unser Sorgenkind – beteiligte sich am 1. Feiertag an einem Blitzturnier in Zehlendorf. Nicht in stärkster Aufstellung antretend, belegte sie nur den 3. Platz hinter Kickers und Z88. Gegen diese Gegner wurde 0:3 und 0:2 verloren, während man gegen VfK Charlottenburg 3:1 gewann. Auch im Hallen-Handball-Turnier in der Lichterfelder Sporthalle konnten wir uns erwartungsgemäß nicht durchsetzen, doch lieferte unsere Mannschaft gegen den Stadtliga-Vertreter, BSV Glühlampe, ein gutes Spiel, in welchem sie nur knapp mit 2:4 unterlag. Das Rundenspiel gegen SG Stern wurde 4:3 gewonnen.

Die 1. Mädchen gewannen die letzten Spiele gegen OSC Schöneberg 5:1 und gegen ASV 9:5. Jugend A gewann gegen TSV Siemensstadt 11:8 und verschenkte gegen VfL Tegel Sieg und Punkte mit 6:7. Gegen die gute Mannschaft von Reinickendorfer Füchse blieb unsere 2. Jugend B auf Gegners Platz mit 8:7 siegreich. Und das will viel heißen. – Nach erfolgter Umstellung gewann unsere 2. Männer

# Zenker

## SPORTHAUS

BERLIN-STEGLITZ

ALBRECHTSTRASSE 128  
(am Bahnhof) Tel. 72 19 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!

gegen Tib II mit 4 : 1. Doch lassen wir den Mannschaftsführer, Dieter Wolf, selbst sprechen: „Wir hatten alle ein komisches Gefühl und keiner wußte, ob es klappen würde. Kurz vorher waren wir neu zusammengestellt. Doch sieh, alle 11 Spieler waren pünktlich zur Stelle. (Das kann noch nicht einmal die 1. Männer aufweisen. D. Red.) Und es klappte. Das Geburtstagsglück W. Steidinger schoß die ersten 3 Tore. Und da unser Heinz Anhoff im Tor immer besser wird und die Hintermannschaft gut zusammenspielt, kam der Gegner nur zum Ehrentor.“

Spiele am 30. 4. in Li.:

- 9.00 Uhr Jgd. A — VfL Nord
- 10.00 Uhr Jgd. B 2 — Weißensee II
- 11.00 Uhr Jgd. B 1 — VfB Hermsdorf
- 14.00 Uhr Mäd. 2 — TSV Rudow I
- 14.45 Uhr Mäd. 1 — C H C
- 15.30 Uhr w. Jgd. — NSC Cimbria

Also ein „Tag des Nachwuchses“, denn die Männer müssen ja ausschlafen, oder auch nicht.

Redmann

**Faustball.** Unsere Faustballer können sich aber vom 29. 4. nicht ausschlafen, denn am 30. geht die RIAS-Runde in Lichterfelde weiter. Von 9 bis 11.30 Uhr spielen die „Älteren“. Für die Sommerrunde melden wir 1 Mannschaft der Älteren (Jg. 1900 und früher) und 1 Männermannschaft (Jg. 1918 und früher).

-d-

**Leichtathletik.** Mit sofortiger Wirkung findet bei gutem Wetter das Training wie folgt im Stadion Lichterfelde, Berliner Straße, statt:

- dienstags und freitags ab 18.00 Uhr Schüler und Schülerinnen
- 19.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene
- sonntags ab 9 Uhr.

Die Leitung der Abende liegt in Händen des Sportlehrers Lang und der Vereinssportwarte Voigt und Braatz. Um einen geregelten Betrieb durchführen zu können, ist den Anordnungen zu folgen.

**Potsdam — Berlin.** Dieser große Staffellauf läßt nun auch die kleine „L“-Gemeinschaft nicht ruhen. Jeden Freitag sah man sie über den Schulplatz in der Kommandantentraße flitzen, gilt es doch, die Zeiten zu verbessern. Eine Schüler- (40 Läufer), eine weibl. Jugend- (25 Läuferinnen) und eine männliche Jugendmannschaft (15 Läufer) sollen gemeldet werden. Da gilt es hart zu trainieren. Wer möchte da fehlen? Keiner, deshalb findet sich jeder zum regelmäßigen Training im Stadion Lichterfelde ein.

Weitere Termine — Sportfeste

- 3.- 4.6.50 1. Jugend DMM-Runde
- 4.6.50 Sportfest des SC Rehberge
- 10.-11.6.50 3. Berliner Jugendspiele, Vorkämpfe
- 1. Männer- u. Frauen DMM-Runde

- 18.6.50 Sportfest des OSC Schöneberg
- Schwimmfest des „L“
- 21.6.50 Schulsportfeste in den Bezirken
- 24.-25.6.50 3. Berliner Jugendspiele Endkämpfe im Olympia-Stadion
- 1.- 2.7.50 Berliner Leichtathletik-Meisterschaften im Olympia-Stadion

**Und wir wollen wandern, wandern... jawohl!** Die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren treffen sich am Mittwoch, dem 17. Mai 1950 um 18 Uhr am Bhf. Lichterfelde-West und auch Bhf. Li.-Ost. Karte bis Frohnau lösen, dort Übernachtung in der Internationalen Jugendherberge „Freundschaft“. Wer mitmachen will, trage sich rechtzeitig in die Teilnehmerliste bei *Sport und Spiel* oder beim *Schwimmen* ein. Die Teilnehmerzahl ist wegen der Betten begrenzt. „Schnatze“ und „Justav“ mit Klampfen, Netz und Schall sind auch mit von der Partie. Nicht weiter sagen, es soll zünftig werden. Alle Teilnehmer treffen sich aber noch am Ansporneln am 14.5.50, also bitte vorher eintragen. Nachzügler 19.45 Anhalter Bhf., Bahnsteig Richtung Frohnau. Rückkehr am 18. 5. um 18 Uhr.

Der Fahrtenleiter *wibra*

### Schwimmabteilung

Die Sommersaison wird eingeleitet durch die *Anbaden 1950* am Mittwoch, dem 24. Mai im Sommerbad Lichterfelde.

Hierzu erwarten wir die Schwimmer aller Abteilungen zu einem internen Vereinswettkampf. Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

- 100 m Brust: weibl. Jugend (32 - 35), Frauen, männl. Jugend (32 - 35), Männer
- 50 m Brust: Mädchen und Knaben (36 u. j.), Männer und Frauen (über 35)
- 50 m Kraul: Alle Klassen
- 50 m Rück.: Alle Klassen

Für die weibl. Jugend ist außerdem ein Pokal für einen Schwimmdreikampf gestiftet worden. Dieser Dreikampf besteht aus folgenden Wettkämpfen: 50 m Kraul, 50 m Rücken, 100 m Brust. Der Pokal, eine Kristallvase, ist ein ständiger Wanderpreis, der in jedem Jahre zweimal, und zwar zum Beginn und zum Ende der Sommersaison, ausgefochten wird. Dieser Wettbewerb soll ein Anreiz für die Mädchen sein, sich auch mit den bisher weniger gepflegten Schwimmarten — Kraul und Rücken — zu beschäftigen. Für die kommende Sommersaison haben wir wieder wie im vergangenen Jahr zwei Schwimm-tage bekommen, und zwar Mittwoch und Sonnabend. Achtung! Gäste der anderen Abteilungen! Euer Badetag ist der Sonnabend, da der Mittwoch dem Training vorbehalten ist. Erstes Training am Mittwoch, dem 31. Mai, erster Badetag am Sonnabend, dem 20. Mai. Beginn jeweils um 17 Uhr. Gut Naß! J. Werszt

### Aus dem Mitgliederkreise

Unserem lieben Friedrich-Wilhelm Poetsch zum 75. Geburtstag am 25. April die herzlichsten Glückwünsche.

Für unsere „Kleinstkinder-Abteilung“ liegen im März 4 Neuanmeldungen vor, und zwar haben angemeldet: 3 Mädchen die Mitglieder Brauer, Demming (Turnabteilung) und Kühl (Sport- und Spielabteilung) sowie 1 Jungen das Turner-Ehepaar Ganzel. Den glücklichen Eltern die herzlichsten Wünsche!

Neuaufnahmen im März 1950: Turnabteilung West (Gymnastik-Riege): Johanna Fabig (wieder eingetreten), Margarete Glotzbach, Veronika Aust. Männerabteilung: Rudolf Fatzel. Sport- und Spielabteilung: Ingrid Born (weibl. Jugend) sowie 13 Mädchen. Turnabteilung Süd: 15 Mädchen und 5 Knaben.

**Jubilare:** Es hielten dem „L“ die Treue:

- 30 Jahre: Friedel Schmidt (1. Mai)
- Hans-Bernhard Poetsch (1. Mai)
- 25 Jahre: Käte Lennigk (1. Mai)
- Helene Neitzel (1. Mai)
- Anneliese Hape (1. ~~September~~)
- 20 Jahre: Lotte Leuendorf
- Heinz Kölling
- 10 Jahre: Gertrud Engelke (1. Mai)

**Achtung! Gutscheine,** die sich noch uneingelöst in den Händen Jugendlicher, Schüler und Schülerinnen befinden, verlieren am 15. Mai ihre Gültigkeit. Kasten, Vorsitzender

**Achtung! Leichtathleten!**

Kein Start ohne neuen Paß mit behelfsmäßiger Personal-Ausweisnummer.

**Denkt daran,** der Vereinsbeitrag für **Mai** ist fällig und dem zuständigen Abteilungskassierer zu überbringen oder auf Postscheckkonto Berlin-West 102 89 (Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.) einzuzahlen.

Unser 1. Vorsitzender, Turnbruder Kasten, hat 1 Paar guterhaltene Spikes (42/43) abzugeben.

**Redaktionsschluß:** 15. Mai (Einsendungen an Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestr. 10).

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112 — 850.5.50 — Gen.-Nr. 12.726

### Lichterfelder Festsäle

Viackensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Das Haus der schönen Räume  
von 50 bis 1000 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend  
Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Ausführung von Malerarbeiten

jeder Art • Tapeten kleben

**EDWIN WOLF**

Maler

Berlin-Lichterfelde

Hindenburgdamm 83

Fernprecher: 73 15 08

Drahtzäune und Geflechte  
direkt vom Hersteller!

Verkauf in jeder Menge

**Carl Menz,** Lichterfelde-West  
Gardeschützenweg 74, am Bhf. Botanischer Garten  
Gegr. 1883 Ruf: 76 02 52

Treffpunkt der „L“-Turner  
in der blütengeschmückten  
**GASTSTÄTTE „DORFAUE“**

Inh. R. Gerecht  
Lichterfelde-Süd, Berliner Str. 129 / Ruf 73 20 22  
am Pfingstsonntag und Pfingstmontag

„Pfingstball“

Anfang 19.30 Uhr

wozu Sie und Ihre Angehörigen herzlich willkommen  
sind.

**AUGUST BRAUER**

Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 65

empfiehlt sich  
für Ausführungen feiner  
**Tischler- und  
Drechslerarbeiten**

Reparaturen werden prompt und  
sauber ausgeführt.

Buchdruckerei Oskar Puchelt



Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 112

Tel. 72 39 22

Drucksachen für jeden Bedarf

Treffpunkt der „L“-Turner  
**Gaststätte**

„**Berliner Kindl Eck**“

Inh. M. Brandenburg  
Lichterfelde-W, Kommandantenstr. 86

Gepflegte Biere  
Kannen und Syphons  
in u. außer dem Hause

Gemütlicher Aufenthalt

Linie 77 und 77E bis Karlplatz, Baseler Straße



**KONRAD HEYER**

Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 132  
Telefon 76 15 02 und 73 18 50

**Preissenkung!**

**Taunus Standard**

von DM 6500,- auf 5980,-

**Taunus Luxusausführung**

von DM 6740,- auf 6285,-

**Taunus Kastenwagen f. 525 kg**

von DM 6500,- auf 5980,-

Schnell-Lastwagen,

Lastwagen, Sonderaufbauten

<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Anzahlung und 12 Monatsraten

Ausstellungshallen: **Berlin-Friedenau, Rheinstraße 56** Tel. 24 75 95